



Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen für den UBF-Ausschuß am 27.04.2023 zur öffentlichen Beschlussvorlage - BV/2023/026 unter TOP Ö 4.3.:
Vorplanungen zum Ausbau der Adalbert-Stifter-Straße und der Kantstraße - Festlegung einer möglichen Ausbauvariante und Anliegerbeteiligung.

Wir beantragen folgende Änderung in der Verwaltungsvorlage.

1. Für Alternative 2 (Variante 3) beantragen wir die Aufnahme eines modalen Filters auf der Ecke Adalbert-Stifter Straße / Kantstraße. Beide Straßen sollen zu reinen Zielstraßen mit verkehrsberuhigtem Bereich im Sinne einer nachhaltigen Mobilitätswende und mehr Sicherheit auf den Straßen umgebaut werden. Der Modale Filter besteht aus einer baulichen Maßnahme in Form von Bordsteinen oder Pollern als Durchfahrtsperre für PKW. Fahrräder, Fußgänger und einspurige Krafträder können diese Stellen hingegen passieren.
2. Wir beantragen die Ausbauvariante 3 (Alternative 2) als Verwaltungsempfehlung für die Bürgerbefragung darzustellen. Ob mit oder ohne Modalen Filter halten wir diese Variante für die geeignetste für die Sanierung der beiden Straßen.

Begründung:

@ 1. Beide Straßen sind reine Anwohnerstraßen, aus denen der Durchgangsverkehr vollständig herausgehalten werden sollte. Eine Umfahrung der Ampel an der Kreuzung Gorch-Fock-Straße / Schulauer Straße wird durch den verkehrsberuhigten Bereich unattraktiv, durch den modalen Filter wird sie gänzlich ausgeschlossen. Dadurch erreichen wir in Wedel eine maximale Verkehrsberuhigung, durch Grünflächen und Straßen für alle wird die Lebensqualität deutlich erhöht.

@ 2. Die Anlage der Straße als Tempo 30 Zone mit 5,30 Meter breiter Fahrbahn und 2,15 m breitem Fußweg ermöglicht Durchgangsverkehr, verhindert sowohl die Erweiterung der Schwammstadt als auch schattenspendende Bäume und dadurch Kühlung im Sommer. Beide Straßen sind reine Anwohnerstraßen, aus denen der Durchgangsverkehr vollständig herausgehalten werden sollte. Nur die Anlage eines verkehrsberuhigten Bereiches ermöglicht die Reduzierung des Durchgangsverkehrs, erhöht die Aufenthaltsqualität und Sicherheit signifikant, ermöglicht den Ausbau der Schwammstadt und dadurch erhalten diese beiden Straßen Schatten durch Bäume. Wir halten daher Variante 3 (Alternative 2) für die beste Option.

Ortsverband Wedel, Holger Craemer (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

Wedel, 18.04.2023

Nachgereichte Unterlagen

zur Sitzung des Umwelt-, Bau-
und Feuerwehrausschusses
der Stadt Wedel
am 27.04.2023

öffentlich:

TOP 6.1 Stand der Durchführungen und Kostenentwicklungen wichtiger
Hochbauprojekte sowie Außenanlagen
Vorlage: MV/2023/025

Für die Richtigkeit: gez. Mara Katharina Schlüter
Mara Katharina Schlüter



<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Gebäudemanagement	MITTEILUNGSVORLAGE

Geschäftszeichen FD 2-10	Datum 04.04.2023	MV/2023/025
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	27.04.2023

**Stand der Durchführungen und Kostenentwicklungen wichtiger
Hochbauprojekte sowie Außenanlagen**

Inhalt der Mitteilung:

Anlage/n

1 UBFA 27.04.2023 Berichtswesen

Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen

Übersicht Gebäudemanagement Stand: 13.04.2023

	Bauvorhaben / Projekt (Budget)	Baukosten brutto inkl. Nebenkosten (alle Kostengruppen)	Beschlussvorlage	Bauzeit	Meilensteine Erläuterungen	Sonstiges	Förderung
1)	<u>ASS: Ersatzneubau für Klassentrakt 1962 (21.10-02706)</u>						
			MV/2016/066 BV/2019/075		Rat 20.06.2019: Beschluss Weiterverfolgung Variante 1.		
	Kostenschätzung gem. Vorplanung	4.521.018,00 €	BV/2022/028		mit beschlossener Energievariante (Energievariante fehlt im Haushaltsentwurf 2023)		
	Kostenberechnung	5.138.187,00 €			Stand 16.03.2023		
	Kostenanschlag nach Ausschreibung						
	aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)						
	Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)						
2)	<u>JRG: Ersatzneubau Unterstufenstrakt (2170-01702)</u>						
	Kostenschätzung gem. Vorplanung	10.000.000,00 €	BV/2019/074 BV/2020/079	2019-2023	Rat 17.12.2020: Beschluss Raumkonzept u. Festlegung energetischer Standard		
	Kostenberechnung	10.149.000,00 €	BV/2021/012-1		Rat 17.06.2021: Baubeschluss inkl. Hybrider		
	Kostenanschlag	Ausschreibung läuft			Kostenanschlag voraussichtlich 05/2023 Lüftungsanlagen		
	aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)						
	Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)						
3)	<u>Fördermittel IMPULS 2030 II</u>	3.000.000,00					
	<u>JRG: Außenanlagen (in Verbindung mit Hochbau)</u>			ab 2024			
	Kostenschätzung gem. Vorplanung	noch offen					
	Kostenberechnung gem. Entwurf						
	aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)						
	Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)						

GHS: Ersatzneubau Südflügel / sog. 68er Anbau (2182-01708)			BV/2017/044 BV/2019/076			BKS 21.10.2020: Beschluss Raumprogramm Rat 25.03.2021: Baubeschluss u. Festlegung		
Kostenschätzung gem. Vorplanung 01/2021			BV/2020/097 BV/2020/097-1			Kostenschätzung ohne energetischen Standard mit beschlossenen energetischen Standard	KfW Fördermittel f. beschlossenen Energiestandard 681.590,00 €	
Kostenberechnung		6.015.238,83 €				Einplanung Hybrider Lüftungsanlagen		
Kostenanschlag nach Ausschreibung						Baukostensteigerung durch erhöhte Material- und Energiepreise Coronakrise; Lieferengpässe ; Nachtrag im Haushalt Juni 2022 verabschiedet		
aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)		6.499.577,78 €	Stand 28.04.2022			Baukostensteigerung durch erhöhte Material- und Energiepreise aufgrund des Ukraine Krieges kommt es zur Materialpreissteigerung und Nachträge		
KfW Fördermittel BEG Kommunen (464) Zuschuss		6.750.884,39 €	Stand 08.03.2023					
Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)		681.590,00 €						
		noch offen						
GHS: Außenanlagen 1. BA (in Verbindung mit Hochbau)								
Kostenberechnung gem. Entwurf		880.000,00 €				Bau ab 2023		
aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)		noch offen						
Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)								

7)

8)

11)	<u>UK Schulaier Straße - Ersatzneubau (3154-01707)</u>									
	Kostenschätzung gem. Vorplanung									
	Kostenberechnung gem. Entwurf 09/2020									
	aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftrag.)									
	Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)									
12)	<u>Grundsaniierung Laufbahn... Elbestadion</u>									
	Kostenschätzung gem. Vorplanung									
	Kostenberechnung gem. Entwurf									
	aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)									
	Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)									

11)

12)

Anfrage zur Wedeler Feuerwache im UBFA am 27.04.2023

Wir bitten um Beantwortung (auch schriftlich) folgender, nachstehenden Fragen:

1. Was ist mit der Machbarkeitsstudie zur Feuerwache in Wedel – wann wird sie veröffentlicht und dem UBFA vorgelegt?
2. Was ist der aktuelle Stand der Jugend-Räume der Feuerwehr?
3. Wie ist der aktuelle Stand zum neuen Boot der Feuerwehr?
4. Wie lange schätzt die Verwaltung ein wird für die Planung einer neuen Feuerwache?
5. Wie lange schätzt die Verwaltung den Bau einer neuen Feuerwache ein
6. Wird ein neuer Standort für die Feuerwache benötigt?
7. Gibt es neue Infos zum PKW-Parkplatz für die Einsatzkräfte?

Wedel, den 18.04.2023

Wolfgang Rüdiger

Lothar Kassemek



Anfrage UBF am 27.4.2023

Betrifft: Fragen des Kinderparlaments an die Kommunalpolitik
spez. Gefahrensituation Fasanenweg

„Der Zustand vieler Fahrradwege an den Grundschulen ist allgemein inakzeptabel. Außerdem ist der Autoverkehr nahe der Grundschulen zu hoch, was eine Gefahr darstellt.

Frage 1: Welche Pläne haben sie, die Schulwege für Kinder sicherer zu machen? Zu Beginn des Fasanenweges in der Moorwegsiedlung ist eine ungünstige Stelle, da es einem dort als Fahrradfahrende/r durch eine hohe Hecke nicht möglich ist, kommende Autos zu sehen.“

Wir möchten die Verwaltung bitten, die Anfrage des Kinderparlamentes, die wir unterstützen, zu beantworten und eine Einschätzung dazu abgeben. Wie können wir diese Gefahrenstelle minimieren/auslöschen?

Für die SPD Fraktion

Wolfgang Rüdiger

Wedel, den 24.04.2023

Anfrage UBF am 27.4.2023

Betrifft: Gefahrensituation Steinberg / Hanna-Lucas-Straße

Seit dem Einrichten der Tempo 30 Zone im Steinberg gilt an dieser Ecke die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Wir möchten hiermit eine Prüfung der Gefahrenzone beantragen. Die Straße ist aufgrund ihrer geringen Einsehbarkeit (u.a. aufgrund eines Carports siehe Fotos) eine Gefahrenquelle für Verkehrsteilnehmer und Fußgänger. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Bedenken geäußert und fordern eine Lösung, um die Sicherheit in diesem Bereich zu verbessern.

Wir bitten um Prüfung und Vorschlag geeigneter Maßnahmen (ggf. Aufstellen eines Spiegels) zur Verbesserung der Sicherheit. Hierbei sollten auch die Anwohner und Verkehrsteilnehmer einbezogen werden.

Quelle: Bürgeranfragen + Foto



Für die SPD Fraktion

Wolfgang Rüdiger

Wedel, den 24.04.2023